

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Solothurnisches Biviegelespräch nach der Abstimmung über die Schächtinitiative.

Ans: „Was meinisch, Biggi, wärde d'Jude jeh uswandere, will si nümme schächte dörf? Me het vor dr Abstimmig so öppis löre bööne.“

Victor: „Varifari! — Die göh grad ebeformenig, as üst Regierig gange-n-isch, wo me-ne im letzte Grüelig 's Stüüriglez abeghet het. — Si hei dört au vom Abgäh grebt, si aber no eister alti do obe ufem Rothhuns. — Dr Bölima mache gilt halt i dr Schwiz nit, Durstli, — nei gwüh nit!“

Ans: „Los, Biggi, du chönntisch bigopplige Rächt ha!“

Becher: „So iez will i aber einisch solid werde; de Tüfel soll mi nä, wenn i nit him nöchste Wirtshaus vordyblaufe.“

(Nachdem er mit großer Anstrengung beim Wirtshaus vorbeigelaufen, zu sich selbst):

„So, Helri, chum z'rugg, de mueßt eis ha, de heischt di iez brav ghalte.“

Briefkasten der Redaktion.



Z. U. I. G. Die Nachricht, daß nun das „Koschere“ in Annemasse zc. „fabrizirt“ wird, überrascht durchaus nicht; in der Hitze des Gefechtes kann ein solcher Versuch plötzlich reifen. Allein er muß sofort abgebrochen, weil er zu weittragenden Konsequenzen führen könnte und eine Bewegung heraufbeschwören würde, welche man während der Abstimmungsperiode kluglich und energisch niederkämpfte. Der so stark gerühmte „Freisinn“ wird wissen, was er zu thun hat, sofern er ein wirklich republikanischer ist. — **Origenes.** Alles ganz recht und gut; aber mit gutem Bestrahlungs- mus ist absolut nichts weiter gethan; dem Humor verzeiht man gerne Alles, aber der schlechten Laune Nichts. Beispiele sind die besten Lehrmeister, auch gegenüber der Meinung, man werde seine Ansicht wohl noch sagen dürfen. — **H. I. M.** Den Beweis, daß Sophocles ein Dramendichter war, ver-

suchen wir nicht zu erbringen; das hieße einem andern Berufe in's Handwerk pfuschen, auch wenn uns, wie Sie versichern, der Originalitätadel zur Verfügung stehen würde. — **Z. C.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz.** O Herrgott, ist das ein Geföch bei der Hitze. Wenn sich unser liebe Hamster nur nicht etwa die Stützähne dran verheit. — **F. I. B.** Schönen Dank; aber die armen Geprüften wollen wir nun doch nicht über die Wagen plagen. — **A. B. I. Th.** Unserer heutigen Nummer einverleibt. Wenn sie Quellenangabe wünschen, soll sie erfolgen. — **M. J. I. G.** Nein, nicht ein Griechische, sondern Petrarca hatte einen ledernen Heberwurf, auf den er beim Spazierengehen Gedichte schrieb. Noch im Jahre 1527 soll Cardinal Sadolat diese kostbare Reliquie aufbewahrt haben. In heutiger Zeit würde der Fabrikant solcher Ledermäntel ganz gewiß gute Geschäfte

machen. Dichter hat es genug. — **H. W. I. B.** Dieser Herr „Klebs“ wäre das Köhlein, das Sie fleißig tummeln sollten. O, ihr Väter, erziehet eure Söhne zu tüchtigen Carrikaturenzeichnern und sie werden in Freude und Gold gebettet werden in dieser Welt des Jammers. — **J. F. I. G.** Das Schweizerische Kalendarienbuch erscheint bei Diell Rühl in Zürich und soll bis Weihnachten vollendet vorliegen. Praktische und handliche Einrichtung sind die Hauptvorzüge desselben. — **? I. N. Y.** Schönen Dank für freundliche Zusendung des „Halla“, in welchem der verdienstvolle Redaktor der „Amerik. Schweizerzeitung“, Herr Dr. Friedrich, so sprechend ähnlich abgebildet ist. — **U. I. I. P.** Der Dichter Seaton wünschte sich von Anna von Oesterreich ein Paar Ohrfeigen, weil sie so schöne kleine Hände hatte. Hat Ihre Geliebte nun so wacker große, so können Sie sich ja Gleiches wünschen und dann von einem „Eindruck machenden Zugmittel“ Ihrer Geliebten renommieren. — **Z. I. R.** Der neue „Grütliener“ Kalendar für 1894 gehört in der That wieder zu den sichten und guten Volksbüchern, wie sie uns früher die Neujahre brachten. Sein Inhalt und seine Illustrationen sind beide gleich vorzüglich. Etwas Besseres ist für 50 Cts. wohl schwerlich zu liefern und dem Kalender deßhalb ein recht großer Abstoß gewiß. — **Oll.** In einer alten Gerichtsbesetzung heißt es: „Der Richter soll sitzen auf dem Richterstuhl als ein griesgrämiger Kaiser und soll den rechten Fuß schlagen über den linken.“ Was wollen Sie sich also über das Sauerampfergesicht des Herrn Bezirksrichters beklagen? — **M. I. S.** Veripäet. — **Dekl.** „Da Grestli, da Grestli, da Hnuß!“ Das sind ein paar zürcherische Umriss für Hochwillkommene. Wissen Sie auch noch einige? Bitten um Mittheilung nebst Gruß. — **L. J.** Was wollen Sie mit Nachstehendem? „Urge Täuschung. Manch Stephansohn am Steinachstrand an Spellerini's Fahrten auch Vergnügen fand; Einer scheint's auch in die Höhe stieg, aber — o Enselzen — zu schnell wieder abwärts trieb.“ — **N. N.** Für uns nicht verwendbar. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Preis-Räthsel.

(In Folge eines Druckfehlers i. I. N. wiederholt)

Nenn' mir die Fessel, die in trügerischem Glanz
Wohl eine Welt von Thoren hält umschlossen;
Und deren Name birgt mit Kopf und Schwanz
Ein Seethier viel und gern genossen!
Dich hat vielleicht ihr Rann bereits ereilt —
Das Thier dich schon von manchem Alp geheilt.

L.

Für die richtige Lösung obigen Räthfels setzen wir folgende Preise aus:

„Vollschristen“ von Johanna Spyri.
„Der Choristhuhnhüter von Bettingen“ von A. Böglin.
„Wahrheit und Dichtung“ von E. Dorer.
„Selbenbuch der Schweiz“ von Jak. Rüßler.

Die Preise werden durch das Loos zugetheilt und gelangen sofort zum Verandt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

!!Unbeschränkter Verkauf nach überall!!

Veltlinerweine.

Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen, Detail kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8 Schlüsselgasse 8, Zürich. 117⁸

Feine Equipagendecken
Reisedecken & Plaids
Pferdedecken
jeder Art.

H. BRUPBACHER & SOMN
35. Bahnhofstrasse 35. Zürich.

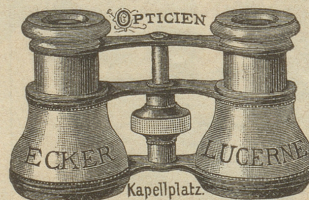


Löwenapotheke.

Kropf, Halsanschwellung

mit Athembeschwerden, Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigsten Fällen durch das bewährte Dr. med. Smid'sche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer.

88



W. Ecker,

Kapellplatz,

→ **LUZERN.** ←

Spezialität:

97

Reise- und Theater-
Perspektive.

Dennlers

Magenbitter

unübertroffen von den vielen gleichnamigen Produkten, ist, mit Wasser vermischt, das angenehmste, dem Magen best bekommendste

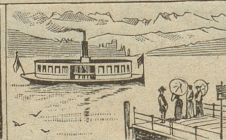
72,5

Zwischengetränk.

Schützt vor Erkältung des Magens nach Biergenuss.

[M 7363 Z

**ZÜRCHER-
DAMPF-
SCHWALBEN**



Die Dampfschwalben ermöglichen es, auf angenehmster Fahrt vom Innern der Stadt aus die verschiedenen Punkte des Uferstriches zu erreichen, der das untere Seebecken einschließt. Preis fahrd jede Viertelstunde. Preis einer Rundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Größere Bote fahren stündlich nach Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min. 105¹⁰



Der Verein der Bücher- Freunde

liefert seinen Mitgliedern
jährlich 8 deutsche Original-
werke (keine Übersetzungen):
Romane, Novellen, allge-
meinverständl. wissenschaftl.
Literatur, zul. mindestens
150 Druckbogen stark, für
vierteljährlich Fr. 5.—; für
gebundene Bände Fr. 6.—.
Sagen und ausführl.
Prosopie durch jede Buch-
handlung und durch die Ver-
schäftsstelle.

Verlagsbuchhandlung
Friedr. Pfeilschäfer,
Berlin W., Bayreutherstr. 1.

Vertreter: Höhr & Fäsi, Buchhandlung, Peter-
hofstatt, Zürich. 55/12

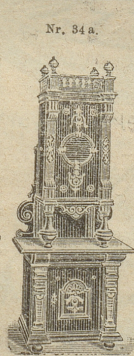
Preisgekrönt
Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891
P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt. [57]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Reblenten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapothek (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.

Alle Automaten in eleg. Gehäuse v. Eichen- u. Kirschbaumholz



Nr. 34 a.
G. Bülsterli
Rapperswil
St. Gallen.

Erstes und zuver-
lässigstes Spezial-Ge-
schäft der bekannten
und beliebtesten.

Musik- Automaten

Vorzügl. Systeme.
Symphonien, Polphon
spielen jedes beliebige
Stück. „Garantie“.
Wenn gewünscht
probeweise Aufstellung
ohne Risiko.

„Victoria“

bestes aller existieren-
den Dreh-Musikwerke.
Grösste Tonfülle, takt-
fest, unerschütterlich.
Salteninstrumente,
Pianos (neueste Con-
struction mit 5 Jahr
Garantie). Ausführliche Prosopie, Notener-
zeichnisse und Preiscurants stehen gerne
und franco zu Diensten. 61

!!!Italienische Schönheiten!!!

25 Photographien reizender junger Italiener-
innen, ganz neue Aufnahmen, versendet für
Fr. 1.50 (Binn.) franco gegen Einsendung des
Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

Antiquitäten jeder Art

in Holz, Zinn und Waffen verkauft
J. Schwager, Frauenfeld. [116]

LIE-

ferungen

1 und 2

sind erschienen.



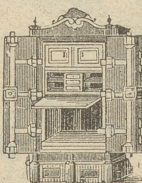
Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe, II. Ausgabe.

Hans Schwarz' Adressbuch ist das zuverlässigste u. voll-
ständigste Adressbuch der
Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern
gibt auch deren Specialitäten an; erteilt Aufschluss, ob eine Firma im Han-
delsregister eingetragen, wer deren Inhaber, wann deren Gründung u. gibt
Auskunft bei Fabriken über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung etc.
Hans Schwarz' Adressbuch hat die beste Branchenein-
teilung, und ein besonderes
Branchenregister. Es ist das beste Nachschlagebuch für alle möglichen Be-
zugsquellen. Ein besonderes Specialitätenregister nennt bei jedem einzelnen
Artikel die bezügl. Fabrikanten u. Engros-Händler der Schweiz. Eine Karte
der Schweiz (Grösse 67x50 cm) mit den neuesten Nachtragungen wird
jedem kompletten Buch beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm ca. 2500
Seiten stark) bei Vorausbestellung nur Fr. 18.— (12 Lieferungen
à 1.50), geb. Fr. 20.— Es werden auch einzelne Kantone abgegeben:
Zürich Fr. 6, Bern Fr. 6, Luzern Fr. 5, Uri Fr. 2, Schwyz Fr. 2, Unter-
walden Fr. 2, Glarus Fr. 4, Zug Fr. 2, Freiburg Fr. 5, Solothurn Fr. 4,
Basel (Stadt u. Land) Fr. 4, Schaffhausen Fr. 4, Appenzell (A.-Rh. u. I.-Rh.)
Fr. 3, St. Gallen Fr. 5, Graubünden Fr. 4, Aargau Fr. 5, Thurgau Fr. 5,
Tessin Fr. 3, Waadt Fr. 6, Wallis Fr. 4, Neuchâtel Fr. 3, Gené Fr. 2.

Bestellungen sind zu richten an den Herausgeber:

Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf u. Seideng. 5, Zürich.

NB. Die erste Lieferung wird gegen Einsendung von 25 Cent.
in Marken zur Einsicht gesandt. 108



Panzer-Cassen, gewöhnliche Cassen und Cassetten

empfehl
die erste und grösste Cassen-Fabrik der
Schweiz 106³

Prospekte gratis.

Franz Bauer,
Unterstrass-Zürich.



Brillant leuchtend
Gas selbst
erzeugende

Lampen und Laternen
Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
Kein Cylinder! Kein Docht!

Probe-
Lampe

mit Leuchtmaterial incl.
Verpackung M. 6 50
gegen Nachnahme

Hensel & Santowski,

Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände.
Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. freil. 37

Spezialitäten!

Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken.
Gummiwaarenfabrikdépôt Bern

Burger & Heimlicher, Bern

16 Waisenhausstrasse 16

Gegründet 1884. TELEPHON.

Best eingerichtete Repa-
raturwerkstätte.
Radfahrerpelardern 96
zu billigsten Preisen.
Sämtliche Velo-Artikel.



Echte Briefmarken

40 Schweden Mk. 1.50
30 Span Westind. „ 1.75
25 Türkei „ 1.75
20 Japan „ 1.—
12 Pr Edwards Ins. „ 3.50
5 Schleswig „ 1.25
500 Verschiedene „ 7.50

Preisliste über 1327 Serien grat.

W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.

Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirthe und Hoteliers führen.

Offizielles und obligatorisches Organ
des Schweizer-Wirthe-Vereins
und aller Kantonal- und Bezirks-
Wirthe-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



Pariser Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend versende
franko gegen Nachnahme

Aug. de Kernen, 109⁵⁰
Zürich.

Syphonköpfe

von reinem Zinn werden billigst an-
gefertigt u. sorgfältigst reparirt, sowie
umgegossen. Spezialität in Deckelbe-
schlüssen für Biergläser, mit und ohne
Firma, Aufgiessen v. alten Biergläsern
Zinnartikel jeder Art nach Modell
oder Zeichnung.

Engros-Lager in Bettlischen.
Complete Spital-Einrichtungen.
Repariren sämtlicher Metallwaaren.
Zinngiesserei

E. Grüner, Zürich,

5 Kuttelgasse 5. 110³

Champagner

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

La Bécasse „demi sec“.
Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec“.
Grand Crémant „ou extra dry“.

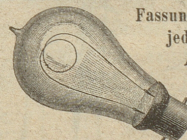
Wir können diese vorzüglichsten, in
der Schweiz fertig gestellten Cham-
pagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn,
Nachf. von Fr. Strub & Co.
Basel.



welche einige Zeit in
Zurückgezogenheit zu
leben wünschen, finden
Aufnahme bei 107

Frau Jäkli, Hebamme,
Schlossberg, Romanshorn.



Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen- Fabrik Hard

Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.

Preisliste zu Diensten.